Naturhistorisches Museum.

Bericht für das Jahr 1908

von

Direktor Professor Dr. *K. Kraepelin.*

Personalien.

Mit dem 1. Oktober d. J. trat Herr Oberlehrer Dr. *E. Hentschel*-Magdeburg neu in das Kollegium der wissenschaftlichen Beamten des Museums ein und übernahm die Abteilung der Coelenteraten und Protozoen. Herr Dr. *Duncker* war vom Juni ab zur Teilnahme an der von der Hamburgischen Wissenschaftlichen Stiftung veranstalteten Südsee-Expedition beurlaubt.

Als Hilfspräparator war während des ganzen Jahres Herr *K. Gast* beschäftigt.

Durch freiwillige Darbietung ihrer bewährten Arbeitskraft sind wir wie in den Vorjahren den Herren *G. H. Martens* (ornithologische Sammlung) und Dr. *H. Strebel* nebst Frau Gemahlin (Molluskensammlung) zu besonderem Danke verpflichtet. Ebenso den Herren Dr. *Eichelbaum*, Dr. *Hagedorn*, Dr. *L. Lüders*, Dr. *W. Mayer*, Dr. *C. Roewer*, welche auf kürzere oder längere Zeit an den Sammlungen des Museums tätig waren. Im Monat September erfreute uns Herr Dr. *F. Werner*-Wien durch Bearbeitung unserer Reptilienvorräte.

Auszug der mineralogischen Sammlung.

Ende September wurde das Museum wegen Umzugs der mineralogisch-geologischen Sammlungen in das neue Heim am Lübeckerthor auf 14 Tage geschlossen. Das Freiwerden einiger Zimmer und eines größeren Schauraums hatte mancherlei Umbauten und Veränderungen in der Verwendung der Diensträume im Gefolge. Die entomologische Abteilung ist nunmehr der Hauptsache nach im Erdgeschoß, das Laboratorium der Elbuntersuchung

im großen Südsaal des Kellers untergebracht. Ein Teil des frei gewordenen Schauraums harrt noch der Besetzung durch zoologische Objekte, nachdem das hierzu nötige Schrankmaterial fertiggestellt sein wird.

Bibliothek.

Die Bibliothek hatte, abgesehen von fortlaufenden Abonnements der Zeitschriften, Lieferungswerke usw., einen Zuwachs von 723 Nummern im Gesamtwerte von 6914 *M*. Gekauft wurden von diesen 190 Nummern, getauscht 274 Nummern, geschenkt 259 Nummern.

Die Revision des Zettelkatalogs des Concilium bibliographicum unter Ausscheidung der Doppelzettel wurde beendet, ebenso die Einordnung der neu eingegangenen Zettel. Der Schlüssel zum allgemeinen Teil der Bibliothek ist nahezu fertiggestellt. Die Bestände des „Jahrbuchs“ und der „Mitteilungen“ wurden neu aufgenommen und geordnet.

Ein Schriftenaustausch ist neu vereinbart mit der American Association of Museums, der Société biologique d'Arcachon, dem Imperial Department of Agriculture for the Westindies, Barbados, der Accademia Gioenia di Szienze naturali in Catania, der Estacion Central agronómia de Cuba, Santiago de las Vegas, der Cornell University agricultural Experiment Station, Division of Entomology, Ithaca N.-Y., der Mission scientifique permanente d'Exploration en Indo-Chine, Hanoi (Décades zoologiques), dem Zoological Laboratory, University of Nebraska, Lincoln, der Société Nationale d'Acclimatation, Paris, dem Transvaal Museum, Pretoria, der Société des Amis des Sciences naturelles de Rouen, dem Illinois State Museum of natural History, Springfield, der Svenska hydrografisk biologiska Kommission, Stockholm, der University of Toronto, der Société des Sciences naturelles de Toulouse, der Station zoologique de Wimereux. — Der Schriftenaustausch umfaßt jetzt 157 Akademien, Institute und gelehrte Gesellschaften.

In der Druckerei sind 669 Druckaufträge (Etiketten, Plakate usw.) in einer Gesamtauflage von 110 840 Exemplaren erledigt worden.

Instrumente.

Außer den üblichen Ergänzungen an anatomischen Instrumenten, Werkzeugen usw. sind an wertvolleren Objekten angeschafft: Ein Stereomikroskop mit zwei Linsensystemen und zwei Okularen, ein Verantstereoskop, eine mikrostereoskopische Kamera, eine große Mikrokamera, verschiedene Lupen, ein neu konstruierter Planktonfänger für schnelle

Dampferfahrt, ein großes Stromaquarium ohne Wasserwechsel, bei dem die Strömung mit Hilfe eines kleinen Elektromotors durch Flügelräder erzeugt wird.

Vermehrung der Sammlungen.

Der Gesamtzuwachs an zoologischen Objekten belief sich auf 13 662 Nummern in 50 712 Exemplaren. Hiervon entfallen 9126 Nummern in 33 969 Exemplaren und im Werte von 10 619 ℳ auf die Geschenke. Der Gesamtwert der Eingänge beziffert sich auf 21 049 ℳ.

Nach den einzelnen Tiergruppen verteilt sich der Zuwachs in folgender Weise:

1.	Säugetiere	73	Nummern	104	Exemplare
2.	Vögel	352	„	353	„
3.	Reptilien	362	„	566	„
4.	Amphibien	65	„	195	„
5.	Fische	446	„	1 375	„
6.	Mollusken	618	„	1 646	„
7.	Insekten	10 153	„	38 862	„
8.	Myriopoden	137	„	355	„
9.	Spinnen	640	„	2 035	„
10.	Crustaceen	408	„	3 230	„
11.	Echinodermen	45	„	95	„
12.	Würmer	145	„	631	„
13.	Tunicaten, Molluscoiden	171	„	1 178	„
14.	Coelenteraten	47	„	87	„
	Summe	13 662	Nummern	50 712	Exemplare

Von größeren Ankäufen ist vor allem eine vorzügliche Kollektion brasilianischer Insektennester, darunter Termitenbauten von 18 Zentnern Gewicht, zu erwähnen; daneben verschiedene größere Sammelausbeuten aus Formosa, Surinam und Indien, eine Käferkollektion aus Turkestan, seltene Vogelbälge, Mollusken, Curculioniden, ein großer ausgestopfter Tarpon (Megalops) sowie eine einheimische Dipterensammlung.

In der Reihe der Geschenke nimmt die dem Museum als Vermächtnis zugefallene Insektensammlung des Herrn *Carl Friedr. Höge* die erste Stelle ein. Sie enthält rund 14 000 Exemplare, darunter viele Typen oder Cotypen von den in der Biologia centrali-americana neu beschriebenen Käferarten.

Von den übrigen Geschenken, deren vollständiges Verzeichnis bereits am Schlusse jedes Quartals im hiesigen Amtsblatte veröffentlicht wurde, mögen folgende als besonders wertvoll hier nochmals aufgeführt werden:

Von Herrn Kapitän *Abjörnsson* Fische aus Westaustralien; von Herrn

Alb. Bartels Eidechsen, Frösche, Spinnen, Insekten und Würmer aus Marokko; von Herrn *W. Böker* Vogelbälge, Vogelnester, Conchylien und Crustaceen aus verschiedenen Gegenden; von Herrn Professor Dr. *A. Borgert*-Bonn Tunicaten aus dem Mittelmeer und dem Atlantischen Ozean; von Herrn *F. Buhk* zahlreiche Spinnen, Tausendfüßer, Insekten, Asseln usw. aus der Hamburger Umgegend; von Herrn *Chr. Brüning* Zitterwels vom Senegal, Crustaceen aus La Plata; von Herrn *R. Karl*-Gana-Gana durch Herrn Schiffsingenieur *C. Manger* eine große Zahl Schlangen, Fische, Insekten, Spinnen, Blutegel und Regenwürmer aus Süd-Nigeria; von Herrn *O. Conn*-Bergedorf zwei prächtige Perlmuscheln; von der *Deutschen Seewarte* verschiedene Meerestiere; von der *Deutschen Südpolarexpedition* eine Anzahl Vogelbälge; von Herrn *O. Dobbertin* das Modell eines Symborodon; von Herrn *Fr. Dörries* eine Kollektion hiesiger Schmetterlinge; von Herrn *O. E. Eiffe* Eidechsen aus verschiedenen Ländern; von der *Fischereibehörde* durch Herrn Fischereidirektor *H. Lübbert* lebende Aalbrut und verschiedene Nordseefische; von Herrn Dr. med. *G. Fock* eine reichhaltige Sammelausbeute seiner Reise nach Deutsch-Südwestafrika, fast alle Gruppen der Landtiere umfassend; von Herrn Professor Dr. *A. Forel*-Yvorne eine Kollektion seltener Ameisen aus verschiedenen Ländern; von Herrn *K. Fricke*-Blantyre reiche Sammelausbeuten aus Britisch-Zentralafrika, besonders Reptilien, Amphibien, Insekten, Spinnen, Myriopoden und Krebse; von Herrn *G. Goldschmidt* Schlangen, Fische, Insekten und Tausendfüßer aus Deutsch-Ostafrika; von Herrn *L. Graeser* Schmetterlinge aus Peru und Mexiko; von Herrn *R. Groth* Säuger, Vogelbälge, Reptilien, Mollusken, Insekten und Echinodermen von Nordost-Madagaskar; von Herrn *E. Gründler* ein Orang-Utan; von Herrn *P. Hacker*-Itapa, Mexiko, eine reiche Sammelausbeute an Reptilien, Mollusken, Insekten, Spinnen, Myriopoden und Crustaceen aus Mexiko; von Herrn *M. Hagedorn jun.* parasitische Würmer und Crustaceen aus der Nordsee; von Herrn Dr. *R. Hartmeyer*-Berlin Meeresschwämme, Coelenteraten, Ascidien und Echinodermen aus verschiedenen Gegenden; von Herrn *C. G. de Haseth*-Curaçao Eidechsen, Fische, Insekten, Spinnen, Tausendfüßer und Krebse von Curaçao; von Frau *W. Hintze* Insekten, Spinnen, Asseln und Würmer aus den Alpen; vom *Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten* durch Herrn Stabsarzt Professor Dr. *Fülleborn* zahlreiche Land- und Meerestiere aus verschiedenen überseeischen Gebieten; von Herrn *A. Köpke* Fische aus Chile; von Herrn Dr. *J. C. Koningsberger*-Buitenzorg eine reichhaltige Kollektion javanischer Vögel und Reptilien; von Herrn Kapitän *E. Krause* Fische, Krebse, Insekten und Würmer aus Südchile; von Herrn Kgl. Konservator a. D. *G. Künow*-Königsberg wertvolle biologische und mikroskopische Präparate von Schildläusen; von Herrn Dr. *M. Leschke* Asseln, Skorpione und Tausendfüßer aus Tirol; von Herrn Kapitän *Lessel* eine Anzahl Planktonfische und ein

Tintenfisch aus dem Atlantischen Ozean; von Herrn *H. Lichtwarck* Bau der Honigbiene an einem Kiefernast aus der Emmeldorfer Heide; von Herrn Professor Dr. *Lohmann*-Kiel Tunicaten aus Grönland; von Herrn *W. Lungwitz* Seeschlangen aus dem Indischen Ozean; von dem *Komitee der Hamburger Magalhaensischen Sammelreise* die Gastropoden der Reiseausbeute; von Herrn Kapitän *C. Mangelsdorff* Eidechsen, Schlangen, Fische und Krebse aus Java; von Herrn Schiffsingenieur *C. Manger* drei reiche Sammelausbeuten seiner Reisen nach Liberia und Süd-Nigeria, fast alle Gruppen des Tierreichs umfassend; von Herrn *Ad. Meyerdiercks* durch Herrn Dr. *K. Hagen* Echinodermen aus der Südsee; von Herrn Professor *W. Michaelsen* die Käfer, Hymenopteren, Spinnen, Würmer und Holothurien seiner Studienreise nach Südwest-Australien; von Herrn Schiffsoffizier *C. Moll* ein prachtvoller Termitenbau sowie Insekten und Mollusken aus Westindien; von Herrn *P. Niemitz* Skelett eines Schimpansen; von Herrn Kapitän *H. Nissen* reichhaltige und wertvolle Planktonfänge aus dem Atlantischen und Pazifischen Ozean; von Herrn Dr. *Fr. Ohaus* Gliederspinnen und Blutegel aus Ecuador; von Herrn *H. Oppermann* Schlangen, Insekten, Spinnen und Krebse aus Brasilien; von Herrn *A. Orschler* ein Frettchen; von der Firma *Wm. O'Swald & Co.* ein wohlerhaltenes Aepyornis-Ei und Insekten von Madagaskar; von Herrn Dr. *A. C. Oudemans*-Arnheim mikroskopische Präparate seltener Puliciden; von Herrn Kapitän *R. Paessler* eine äußerst reichhaltige und wertvolle Sammelausbeute seiner Reise nach der Westküste Amerikas, fast alle Tierklassen umfassend; von Herrn *Railliet*-Paris verschiedene Typen von Eingeweidewürmern; von Frau *E. Ranniger* eine Anzahl brasilianischer Vogelbälge; von Herrn Dr. *H. Roeschmann* Schlangen und Insekten aus Bolivien; von Frl. *M. Schlichting* ein Ichneumon; von Herrn *W. Scholz*-Manaos Fische und Krabben aus dem Amazonenstrom; von Herrn *G. Schroeder* einige interessante Schmetterlinge aus der Umgegend Hannovers; von Herrn Professor Dr. *R. Schütt* Sammelausbeuten seiner Reisen nach Italien, Madeira und den Kanaren, Land- und Meerestiere umfassend; von Herrn Professor Dr. *G. Schweinfurth*-Berlin interessante Psychidengehäuse aus Algier; von Herrn Kapitän *W. Schwinghammer* zwei reiche und wertvolle Sammelausbeuten seiner Reisen nach Ostasien, Wirbeltiere, Mollusken, Gliederfüßer, Würmer und Coelenteraten umfassend; von der *Station für Pflanzenschutz* durch die Herren Dr. *Brick* und Dr. *Lindinger* mit Pflanzen eingeschleppte Mollusken und Gliederfüßer; von Herrn *C. Stern* Eidechsen, Schlangen und Vogelspinnen von St. Domingo; von Herrn *H. Suter*-Auckland Meeresconchylien von Neuseeland; von Herrn *G. Tempel* Schlange und Chamäleon aus Westafrika; von Herrn *M. Thiel*-Matupi Reptilien und Frösche aus Matupi; von Herrn Professor Dr. *G. Thilenius* drei Säugetierfelle aus Südtunis; von Herrn *Ludw. Tietz* Reptilien, Amphibien, Insekten, Spinnen, Tausendfüßer und Würmer aus Kalkutta; von Herrn

Max Traun-Neusammit ein Hirschkalb; von Herrn Stabsarzt Dr. *L. Ufer* Termiten aus Kamerun; von Herrn *J. Weiler*-Bibundi durch Herrn Direktor *M. Retzlaff* reiche Sammelausbeuten an Wirbeltieren und Gliedertieren aus Kamerun; von Herrn Dr. *F. Werner*-Wien Regenwürmer aus Dalmatien; von Herrn *J. M. Whistler*-Boyanup Land- und Süßwassertiere aus Westaustralien; von Herrn *K. Wientapper*-Osdorf Bienenwaben mit Bienen; von Herrn *H. B. Woodward*-Fremantle Tausendfüßer aus Westaustralien; von Herrn Dr. *W. Zipperling* durch Herrn Dr. *G. Duncker* Fische aus Japan; von der *Zoologischen Gesellschaft* durch Herrn Direktor Dr. *Bolau* 22 Säugetiere, 25 Vögel, diverse Reptilien, Mollusken, Insekten und Würmer.

Inventar.

Die Vermehrung der Sammlung vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 1908 ist, mit Ausschluß des Mobiliars, zum Zwecke der Feuerversicherung wie folgt geschätzt:

1. Zoologische Sammlung	Wert	21 049 ℳ
2. Bibliothek	„	6 914 „
3. Instrumente und Geräte	„	909 „
	Summe	28 872 ℳ

Benutzung des Museums.

Die Zahl der Besucher während des Berichterstattungsjahres betrug 127 227 Personen. Von auswärtigen Gelehrten besuchten 32 das Museum, von denen zehn die allgemeinen Einrichtungen, zehn spezielle Sammlungsteile studierten.

Die Bibliothek wurde in immer steigendem Maße von einheimischen und auswärtigen Gelehrten benutzt; ebenso die Sammlungen, welche daneben vielfach zu praktisch-künstlerischen Zwecken in Anspruch genommen wurden. Dublettenmaterial ist an verschiedene Volksschulen abgegeben.

Auskunft in zoologischen Fragen, hauptsächlich tierische Schädlinge, Handelsprodukte usw. betreffend, wurde in 58 Fällen schriftlich, in zahlreichen andern Fällen mündlich erteilt. Außerdem waren vier amtliche und ein gerichtliches Gutachten zu erstatten.

Sammlungsteile des Museums wurden zur Untersuchung, Vergleichung usw. übersandt an die Herren *J. D. Alfken*-Bremen (Apiden), Professor Dr. *A. Berlese*-Florenz (Acariden), Dr. *W. Berndt*-Berlin (Gastropoden), Dr. *M. Bernhauer*-Grünberg (Staphyliniden), Dr. *Boulenger*-London (Fische), *R. du Buysson*-Paris (Vespiden), *G. Budde*-Lund-Kopenhagen (Landasseln), Dr. *P. Buffo*-Pisa (Thysanoptera), *H. Fahrenholz*-Bierden (Myiobien), Professor Dr. *A. Forel*-Yvorne (Ameisen), Dr. *H. Friese*-Schwerin (Apiden),

T. V. Hodgson-Plymouth (Krebse), Professor Dr. *H. Lohmann*-Kiel (Appendicularien), Dr. *L. Melichar*-Wien (Homopteren), Dr. *A. C. Oudemans*-Arnheim (Puliciden), Dr. *H. Rebel*-Wien (Heteroceren), Professor Dr. *O. M. Reuter*-Åbo (Hemipteren), *R. Shelford*-Oxford (Blattiden), Professor Dr. *F. Silvestri*-Portici (Thysanopteren), Dr. *F. Werner*-Wien (Reptilien).

Zur Bestimmung oder zum Vergleich ging dem hiesigen Institut Material ein von den Museen zu Berlin, Bremen, Frankfurt a. M., London, Lübeck sowie von den Herren Dr. *Hartmeyer*-Berlin und Dr. *Merton*-Frankfurt a. M.

Sammelkisten sind neu ausgegeben an die Herren Dr. *G. Fock*-Deutsch-Südwestafrika, *R. Groth*-Loucoubé, *H. Meyer-Gossler*-Neitsas, Bez. Grootfontain, Deutsch-Südwestafrika, *H. Simon*-Bibundi, *J. Weiler*-Bibundi sowie an die Herren Kapitäne bezw. Schiffsoffiziere *C. Haug, Bl. Janssen, C. Mangelsdorff, C. Manger, K. Moll, H. Nissen, R. Paessler* und *W. Schwinghammer*.

Arbeiten im Museum.

a) Schausammlung.

In der Schausammlung ist in erster Linie die Aufstellung zweier neuer Schauschränke hervorzuheben, in denen eine erlesene Sammlung exotischer Insektenbauten und -nester Platz gefunden hat. Die hier zur Anschauung gelangenden Termiten-, Meliponen- und Wespenbauten dürften schwerlich anderswo in gleicher Schönheit vertreten sein. Die übrigen Insektennester erfuhren eine Neuordnung, ebenso die Gruppe der nützlichen Tiere, wobei 23 neue Präparate zur Aufstellung gelangten. Einige größere Vögel (Kasuar, fliegender Albatroß) sind neu montiert, die Präparation des großen indischen Elefanten aus dem Zoologischen Garten ist fast vollendet.

b) Wissenschaftliche Sammlung.

Über die Arbeiten in der wissenschaftlichen Hauptabteilung ist folgendes zu berichten:

Säugetiere. Die Neueingänge wurden aptiert und zum Teil bestimmt.

Vögel. 352 Nummern Neueingänge wurden bestimmt und etikettiert. Mehrere tausend Bälge konnten nach Eintreffen neuer Sammlungsschränke in die Normalaufstellung gebracht werden.

Reptilien und Amphibien. Ein großer Teil der seit Jahren aufgespeicherten Vorräte wurde bestimmt, katalogisiert, etikettiert und in die Hauptsammlung eingeordnet, nämlich 469 Nummern Eidechsen, 720 Nummern Schlangen und 86 Nummern Frösche.

Fische. Im ersten Quartal sind 162 Nummern der Vorräte bestimmt.

etikettiert und katalogisiert; späterhin konnten wegen Abwesenheit des Abteilungsvorstehers nur die Eingänge aptiert werden.

Mollusken. Die Bivalven der Scholvienschen Molluskensammlung (8255 Nummern) wurden geordnet und in etwa 100 Schiebladen in Normalaufstellung gebracht, 498 Nummern des Magelhaengebietes sowie 200 Nummern Chitoniden der Spiritussammlung bestimmt, etikettiert und eingeordnet. Die kritische Revision der Landschnecken konnte zu Ende geführt werden (zirka 2900 Formen in 11 000 Nummern), so daß sich ein Gesamtbestand an Landschnecken von 15 000 Formen in 44 500 Nummern ergibt. Eine eingehende wissenschaftliche Bearbeitung erfuhr die Gruppe der Orthaliciden.

Insekten. In der entomologischen Abteilung sind etwa 3400 Insekten gespießt und gespannt, 14 500 mit Individuenetiketten versehen worden. In der Sammlung der Käfer wurde die Timmsche Sammlung neu aptiert und geordnet, ebenso die der Coleopterenlarven. 17 Kästen mit Curculioniden sind in Normalaufstellung gebracht, die Typen der alten Wiedemannschen Sammlung festgestellt worden. Von Hymenopteren wurden 1050 neu bestimmt und in die Sammlung geordnet. Die Ameisensammlung erfuhr eine vollkommene Neuaufstellung in 53 Kästen, sie umfaßt jetzt 1714 Formen in 10 444 Exemplaren. Die Familie der Chalcidier (342 Spezies in 1320 Exemplaren) wurde in 14 Kästen in Normalaufstellung gebracht. Aus den Neueingängen der Schmetterlinge sind 2262 Exemplare bestimmt und der Hauptsammlung eingereiht. In der Dipterensammlung schritt die Normalaufstellung um 42 Kästen vor, welche teils der Hauptsammlung, teils der Lokalsammlung angehören.

Myriopoden. 222 Nummern Neueingänge wurden bestimmt, etikettiert, katalogisiert und eingeordnet.

Spinnen. 86 Nummern Gliederspinnen wurden bestimmt, etikettiert, katalogisiert und eingeordnet. Daneben wurde mit Vorarbeiten zu einer Revision der Gruppe der Phalangiden begonnen.

Crustaceen. 135 Nummern Neueingänge wurden bestimmt, etikettiert und in die Hauptsammlung eingeordnet, die übrigen Neueingänge aptiert und mit Fundortsetiketten versehen.

Würmer, Tunicaten, Molluscoiden. 239 Nummern Tunicaten wurden bestimmt, etikettiert, katalogisiert und neu geordnet, die Neueingänge der Würmer bis zur Gattung bestimmt und in die Hauptsammlung eingeordnet.

Echinodermen. Das gesamte Spiritusmaterial der Hauptsammlung mußte behufs Raumgewinnung umgeordnet werden. Die Eingänge wurden aptiert, 19 Nummern bestimmt, etikettiert und in die Hauptsammlung gestellt.

Coelenteraten. 35 Nummern Spongien wurden bestimmt, 371 mikroskopische Präparate angefertigt. Die Neueingänge wurden bis zur Gattung bestimmt und eingeordnet.

Elbuntersuchung. Das auf einer Reihe von Fangfahrten bis zur Elbmündung erbeutete Material an Plankton und Grundfauna wurde nebst dem aus den Vorjahren bereits angesammelten Material qualitativ und quantitativ weiter bearbeitet. Daneben sind 80 Lichtbilder bezw. Mikro-Stereoskopphotographien angefertigt. Ein Teil der Arbeitszeit mußte auf die Einrichtung des neuen, weitaus geräumigeren Laboratoriums verwandt werden.

Lehrtätigkeit.

Durch die Eröffnung des Kolonialinstituts sind die Anforderungen an die Lehrtätigkeit der wissenschaftlichen Beamten des Museums noch weiter gestiegen.

Für das größere Publikum wurden folgende Vortragszyklen gehalten:

Professor Dr. *Kraepelin:* Über tierische Schädlinge mit besonderer Berücksichtigung der heimischen Fauna.

Professor Dr. *Pfeffer:* Die geographische Verbreitung der Tiere auf erdgeschichtlicher und stammesgeschichtlicher Grundlage.

Dr. *Leschke:* Führungen durch das Naturhistorische Museum.

Speziell für Lehrer und Lehrerinnen, welche sich zum Rektorats- bezw. Oberlehrerinnenexamen vorbereiten, waren an Vorlesungen und Kursen vorgesehen:

Dr. *Steinhaus:* Vergleichende Anatomie der Tiere. II. Teil.

Dr. *Reh* und Dr. *Leschke:* Entomologische Übungen für Geübtere.

Dr. *Leschke:* Zoologisches Kolloquium.

Professor Dr. *v. Brunn:* Zoologische Exkursionen.

Im Rahmen des Kolonialinstituts wurde gelesen:

Professor Dr. *Michaelsen:* Die Tierwelt unserer Kolonien mit Rücksicht auf ihre Bedeutung für den Menschen.

Daneben fanden seitens der Präparatoren Herren *Itzerodt* und *Gast* praktische Unterweisungen im Abbalgen und Präparieren von Tieren statt.

Publikationen.

An wissenschaftlichen Arbeiten seitens der Beamten sind im Laufe des Jahres folgende erschienen:

Kraepelin, K.: Skorpione und Solifugen in: L. Schultze. Forschungsreise im westlichen und zentralen Südafrika. 1903—1905. Jena 1908. 4.

Derselbe: Scorpiones in: Die Fauna Südwest-Australiens. Ergebnisse der Hamburger südwest-austral. Forschungsreise 1905. Jena 1908.

Derselbe: Scolopendridae; ibid.

Derselbe: Die sekundären Geschlechtscharaktere der Skorpione, Pedipalpen und Solifugen in: Mitt. Mus. Hamburg XXV. 1908.

Pfeffer, G.: Cephalopoden in: Nordisches Plankton. Leipzig 1908.

Derselbe: Teutologische Bemerkungen in: Mitt. Mus. Hamburg XXV. 1908.

Michaelsen, W.: Jahresbericht über Oligochaeten für 1898, 1899 und 1900 in: Arch. f. Naturgesch., Jahrg. 1904.

Derselbe: First Report upon the Publications on the „Hamburger südwest-austral. Forschungsreise 1905" in: Journ. W. Astralian Nat. Hist. Soc., No. V.

Derselbe: Zur Kenntnis der Tubificiden in: Arch. f. Naturgesch., Jahrg. 1908.

Derselbe: Die Molguliden des Naturhistorischen Museums in Hamburg in: Mitt. Mus. Hamburg XXV, 1908.

Derselbe: Pendulationstheorie und Oligochaeten, zugleich eine Erörterung der Grundzüge des Oligochaetensystems; ebenda.

Derselbe: Die Pyuriden [Halocynthiiden] des Naturhistorischen Museums zu Hamburg; ebenda.

Derselbe: Oligochaeten aus dem westlichen Kaplande in: L. Schultze. Forschungsreise im westlichen und zentralen Südafrika 1903—1905. Jena 1908.

Derselbe: Lumbricidae (D. zool. Reise des natw. Ver. Dalmatien, 1906) in: Mitt. natw. Ver. Wien. Jahrg. VI.

Reh, L.: Weiteres über die neue Apfelmotte in: Prakt. Ratgeber f. Obst- u. Gartenbau, Jahrg. 23.

Derselbe: (Phytopathologische Beobachtungen) in: Krankheiten u. Beschäd. d. Kulturgew. im Jahre 1905, Ber. über Landwirtschaft, herausgegeb. v. Reichsamt des Innern. Heft 5.

Derselbe: Schermausplage auf Neuwerk in: Zeitschr. f. Pflanzenkrankheiten 18, Heft 1.

Derselbe: Ein schlimmer Feind der schwarzen Johannisbeere in: Prakt. Ratgeber f. Obst- u. Gartenbau, Jahrg. 23, Nr. 19.

Derselbe: Zwei gefährliche, aber wenig beachtete Apfelschädlinge: ebenda Nr. 23.

Derselbe: Ungewöhnlicher Massenfraß von Gespinstmotten in: Zeitschr. f. wiss. Insektenbiol., Bd. IV.

Derselbe: Tierfraß an Obst in: Prakt. Ratgeber f. Obst- u. Gartenbau 1908.

Volk: Mitteilungen über die biologische Elb-Untersuchung des Naturhistorischen Museums in Hamburg in: Zeitschr. f. Fischerei XIV, Heft 1, 1908.

Duncker, G.: Syngnathiden-Studien I. Variation und Modifikation bei Siphonostoma typhle L. in: Mitt. Mus. Hamburg XXV, 1908. 115 S. mit 3 Tafeln.

Hentschel, E.: Das Leben des Süßwassers. München 1909. 336 S. mit 229 Abb., 16 Vollbildern und einem farbigen Titelbild.

Über das Material des Museums sind weiter folgende Arbeiten veröffentlicht.

a) In „Die Fauna Südwest-Australiens. Ergebnisse der Hamburger südwest-australischen Forschungsreise 1905“:

Regimbart, M.: Dyticidae, Hydrophilidae et Gyrinidae, Bd. I.

Szépligeti, Gy.: Braconidae und Ichneumonidae, Bd. I.

Gebien, H.: Tenebrionidae, Bd. I.

Borchmann, H.: Alleculidae, Bd. I.

Simon, Eug.: Araneae, 1re partie, Bd. I.

Schulz, W. A.: Fossores, Bd. I.

Weise, J.: Chrysomelidae und Coccinellidae, Bd. II.

Bernhauer, M.: Staphylinidae, Bd. II.

Ulmer, G.: Trichoptera und Ephemeridae, Bd. II.

Silvestri, F.: Thysanura, Bd. II.

Burr, Malcolm: Dermatoptera, Bd. II.

Richters, F.: Rotatoria, Tardigrada und andere Moosbewohner, Bd. II.

b) In anderen Werken oder Zeitschriften:

Pic, M.: Neue Ptinidae, Anobiidae und Anthicidae des Naturh. Mus. in Hamburg in: Mitt. Mus. Hamburg XXV, 1908.

Jonson, H. P.: Lycastis quadraticeps, an hermaphrodite Nereid with gigantic ova in: Biol. Bull., v. XIV.

Pax, F.: Hyperthrophie bei Actinienlarven in: Zool. Anz. XXXII.

Rosa, D.: Nuove spezie di Tomopteridi (Diagnosi preliminari) in: Boll. Mus. Torino, v. XXIII.

An Arbeiten, zu denen unter anderem auch das Material des Museums benutzt wurde, sind zu nennen:

Rosa, D.: Raccolte Planctoniche „Liguria“, v. 1. Tomopteridi.

Pax, F.: Vorarbeiten zu einer Revision der Familie Actinidae; Inaugural-Diss. Breslau.

Kükenthal, W.: Diagnosen neuer Gorgoniden aus der Familie Plexauridae in: Zool. Anz. XXXII.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen aus dem Naturhistorischen Museum in Hamburg

Jahr/Year: 1909

Band/Volume: 26

Autor(en)/Author(s): Kraepelin Karl Matthias Friedrich Magnus

Artikel/Article: Naturhistorisches Museum Bericht für das Jahr 1908 I-XI